



Energiemanagementkonzept Stadt Geilenkirchen

Präsentation Ausschuss für Umwelt und Bauen

25.04.2023

Thomas Eberle

adapton AG

Agenda

- 1 Inhalte und Vorgehensweise
- 2 Ergebnisse
- 3 Zeitplan/ Nächste Schritte

Energiemanagementkonzept



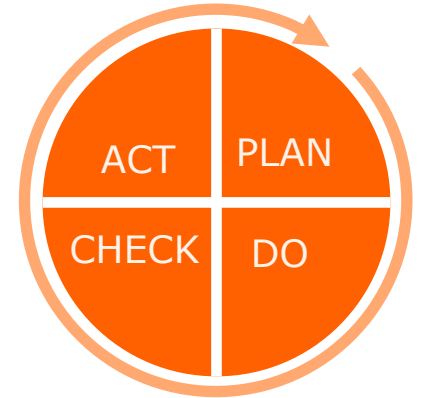
Inhalte / Vorgehensweise

- Grundlagenermittlung
- Technisches Konzept
- Organisatorisches Konzept
- Umsetzungskonzept und Zeitplan
- Kostenermittlung und Fördermittelanalyse
- Begleitung der Fördermittelantragstellung

→ Ausgangsbasis zum Aufbau eines zielgerichteten und effizienten Energiemanagements

Kommunales Energiemanagementsystem (KEM)

... umfasst alle technischen sowie organisatorischen Abläufe, Prozesse und Strukturen zur nachhaltigen Senkung des Energieeinsatzes, der Energiekosten sowie einhergehender Treibhausgasemissionen.



- Erfassung und Analyse von Energieverbrauchsdaten (Energiemanagementsoftware)
- Zielgerichtete Kommunikation und Dokumentation energierelevanter Themen (z.B. durch Energieteam, Energieberichte, ...)
- Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen
- Festlegung Zuständigkeiten und Organisationsstrukturen
- Einbindung und Sensibilisierung Gebäudenutzer:innen
- Einhaltung Energiegesetze und Meldefristen

Kom.EMS

- Standard für systematischen Aufbau eines kommunalen Energiemanagementsystems (mit/ohne Zertifizierung)
- Entwicklung der Landesenergieagenturen, basiert auf internationalem Standard für Energiemanagementsysteme (DIN EN ISO 50001)
- Kom.EMS Leitfaden und Arbeitshilfen vereinfachen den Einstieg in das kommunale Energiemanagementsystem
- Begleitung durch Kom.EMS-Coaches (Experten)
- Externes Audit durch NRW.Energy4Climate
- Beratungs- und Förderungsgrundlage
- Achtung: Kom.EMS ist keine Energiemanagementsoftware



Kom.EMS Leitfaden

**Energiemanagement in Kommunen.
Eine Praxishilfe.**



Kom.EMS-Leitfaden (www.komems.de)

adapton

KEM – Aufwand und Nutzen

Nutzen

- Nachhaltiger Ansatz zur Senkung der Energiekosten sowie THG-Emissionen
- Schrittweise und strukturierte Vorgehensweise durch Kom.EMS
- Beitrag zu Effizienzzielen der Bundesregierung
- Verbesserung der Außendarstellung „Vorreiterrolle“
- Nutzung attraktiver Fördermöglichkeiten aus Kommunalrichtlinie
- Vorbereitende Einhaltung der zukünftigen gesetzliche Pflichten (z.B. Energieeffizienzgesetz)

Aufwände

- Umsetzung durch Energieteam
- Einmalige Kosten zum Aufbau Energiemonitoring

Kostenermittlung KEM - Ergebnisse

- Haushaltsentlastung von 2022 bis 2026:
ca. 414.000 €
- Haushaltsbelastung 2024:
ca. 35.000 €
- Fördermittel aus Kommunalrichtlinie:
ca. 326.000 €
- Vollständige Kostendeckung ab 2025 durch erste Maßnahmen und Erfolge
- Kostendeckung auch nach 2026 durch kontinuierliches Energiemanagement



Kostenermittlung KEM - Eingangsgrößen



Personal

- Energie-Team
- doppelter Zeitaufwand während Einführung KEM



Beratung

- Kom.EMS-Coach
- Unterstützung beim Aufbau des KEM



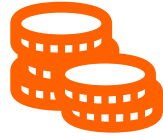
Effizienz- maßnahmen

- Investitionen, Kostensenkung



Messkonzept

- Erfassung Energieverteilstrukturen
- Definition Messstellen
- Festlegung Mess- / Datentechnik



Fördermittel

- Förderung gemäß Kommunalrichtlinie
- Bewilligungszeitraum 3 Jahre

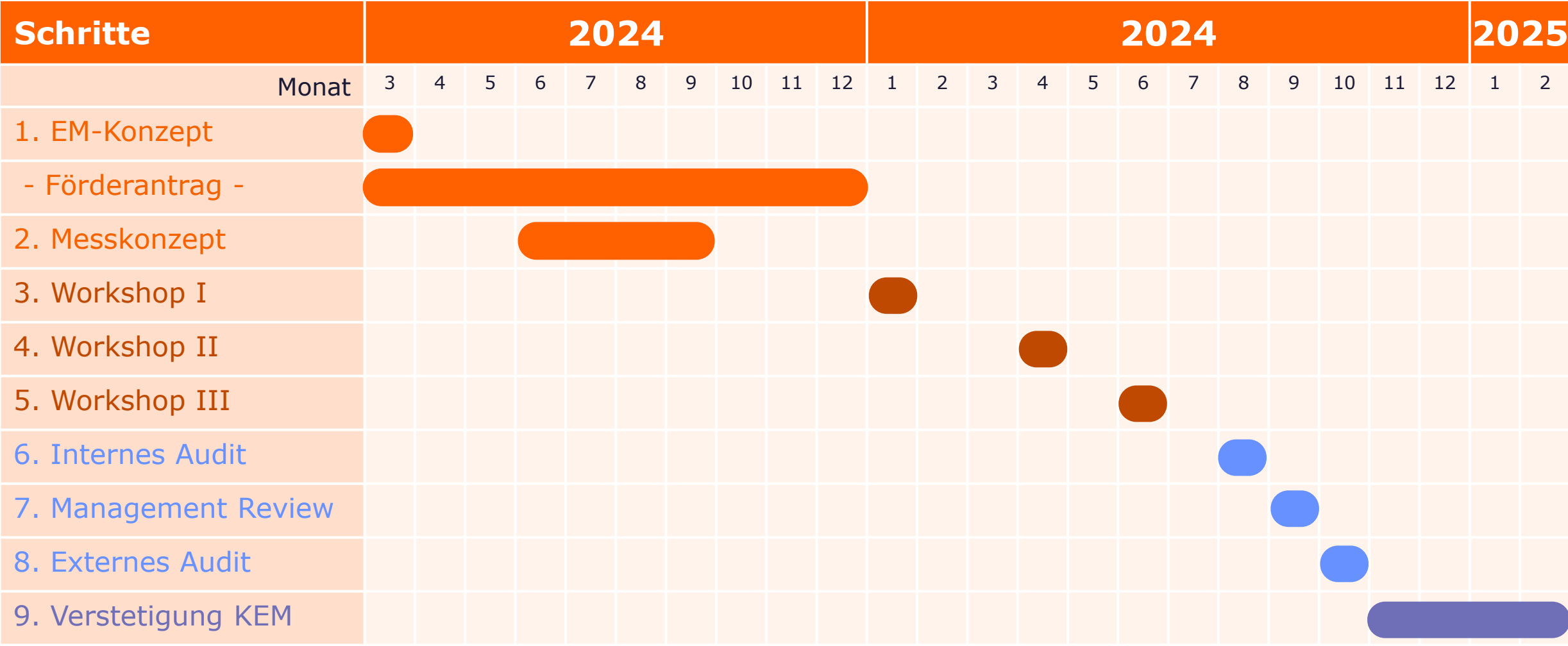


Mess- / Datentechnik

- Material-, Installations-Planungskosten
- Energiezähler und Datenanbindung

Energiekosten-
entwicklung infolge
steigender
Marktpreise
(Lieferverträge)
berücksichtigt

Zeitplan Energiemanagementkonzept



Nächste Schritte

- Freigabe Fördermittel durch Fördermittelgeber ZUG
- Vorbereitung erforderlicher Ausschreibungen (Kom.EMS-Coaching, Mess- und Datentechnik, ...)
- Durchführung erster Energieteambesprechungen
- Aufbau Energiedatenmonitoring
- Fokussierung auf priorisierte Liegenschaft, dann Ausweitung auf weitere Gebäude



Ihr Ansprechpartner

Thomas Eberle

Energieberatung

☎ +49 241 51579 – 23

✉ thomas.eberle@adapton.de

adapton